

Wir Ludowich von godes gnedigen Königlich zu allenzeiten mer des Reiches verichen offenbar an
diesem brief und ein hinc allen den di in sehen oder hören lesen. Wann wir unser hien gewan den
Purgarn um Amberch besunder gunst und guen willen tragen und si gerne besorgen wullen an allen
sachen und besunder vor chünftigem schaden als verre wir chünnen oder mügen. Das wir den vor
gondnen unsern Purgarn den besunder gnedige gerin haben und ein das man si noch u chünnen die der sache
zu Amberch und erbe und digen und auch sehen auf dem Längschrammen in unsern Lande laden noch
in garthe ziehen sol noch niemand mach. Dann auf der und der nächsten unser Längschramm bei Amberch
den da herze zu der Dychemanstauden. Da schiken si das recht und der vorgondnen sache haben und
auf chamer andern Längschramm und gebeten allen unsern Impetouren Vögern Riehern und andri für
die gendne für die ierze für oder noch werdene. Das si in diser unser gendne erwichlich sache behalden
und an unsern viderwren als sich in unser hilde sam. Dar über zu erfinden gedan wir in disen brief vor
sigelt mit unsern Insigel. Der gedan ist zu Amberch an sand Dionysij tag. Darnen zeit von Christe gebire
Dreizehen Hund jar da nach in dem fünf und zwanzigsten jare. In dem Eynstien jar unser Reiches.

